



12.1 BPW International Congress 2030, Entscheid über Bewerbung zur Durchführung in der Schweiz und Rahmenbedingungen

Ausgangslage

Alle drei Jahre führt BPW International den international Congress (IC) durch. Es handelt sich hierbei um eine wöchige Veranstaltung, Workshops und Generalversammlung umfassend mit um 300 – 500 Teilnehmerinnen aus aller Welt. Bei der Durchführung sollen sich die Weltregionen abwechseln. 2024 fand der IC in St. Kitts & Nevis (Nordamerika) statt, 2027 wird die nächste Austragung voraussichtlich in Ecuador (Südamerika) stattfinden. Die letzte Austragung in Europa war 2011 in Helsinki.

2030 feiert BPW International sein 100jähriges Bestehen. BPW International wurde in der Schweiz gegründet. Die Jubiläen zum 50- und 75-jährigen Bestehen wurden in der Schweiz gefeiert.

Für die Durchführung wird jeweils ein Host-Club gesucht, der BPW International in der Vorbereitung unterstützt und, neben lokalem Kontakt, auch die benötigten Volunteers managed. Jeweils im ersten Jahr nach der Wahl des Internationalen Vorstands versendet die International President die Rahmenbedingungen an die Mitglieder von BPW International, worauf sich diese mit einer konkreten Eingabe melden können. Diese Ausschreibung wird für Sommer 2025 mit relativ kurzer Rückmeldungsfrist erwartet.

Antrag

Der Zentralvorstand stellt den Antrag, dass BPW Switzerland sich aktiv um die Durchführung des IC 2030 bemüht und, bei Vorliegen von

Weiteres Vorgehen im Fall einer Zustimmung:

- Der Zentralvorstand erstellt eine interne Ausschreibung mit Kriterien, um interessierte Clubs zu finden, so dass diese Vorarbeit leisten können.
- Als bald die Ausschreibung von BPW International eintrifft, werden die interessierten Clubs aktiv kontaktiert und begleitet um von allen von ihnen eine konkrete Eingabe zu erhalten.
- Der Zentralvorstand validiert die verschiedenen Bewerbungen und entscheidet, mit welchem Club die Eingabe gemacht wird.